



Bürgermeister Andreas Bänder, Marian Pisecki und Landrat Bernd Lange (v.l.) bestaunen die am 2. März der Öffentlichkeit vorgestellte kunstvolle Miniatur von Schloss Muskau, die in Zukunft auch Besucher aus dem Riesengebirge in die schlesische Oberlausitz locken wird. In bewährter Kooperation von „Schlesien heute“ und dem Schlesischen Miniaturenpark wird das Kunsthandwerk vom 25. bis 28. April auf der Konveta in Löbau präsentiert und bestaunt werden können. Foto: Schlesien heute

und auf der Konvent'a in Löbau Größte Messe der Oberlausitz auf Erfolgskurs

Constanze Junghanß

Die Präsentation der Miniatur von Schloss Muskau am Stand von „Schlesien heute“ wird eine der schönsten Attraktionen auf der diesjährigen Konvent'a am 25. und 26. April in Löbau sein. Bei dieser größten Wirtschaftsschau in der Oberlausitz werden auch in diesem Jahr wieder Besucherzahlen im fünfstelligen Bereich erwartet, die ein umfangreiches Programm erwartet. Es präsentieren sich Firmen aus allen Branchen der heimischen Wirtschaft vom Dienstleistungssektor, produzierenden Gewerbe, Handwerk, bis zum Tourismus und auch dem Bildungsbereich.

Sechs-Städte-Bund wiederbelebt

Mit dem Namen knüpft man dabei an die spätmittelalterliche Tradition des Sechs-Städte-Bundes an, dessen Mitglieder sich schon damals zum Konvent in Löbau trafen. Zum einem Schutzbündnis gegen Raubritter hatten sich damals die Städte Bautzen, Görlitz, Kamenz, Lauban, Löbau und Zittau am 21. August 1346 zu einem Achtbündnis zusammengeschlossen. 1350 wurde das Bündnis erneuert, das sich vor allem in den ersten 200 Jahren seines Bestehens zu einer die Geschichte der Region über Jahrhunderte stark beeinflussenden Institution entwickeln sollte. Das Bestehen des Sechsstädtebundes endete erst nach fast 500 Jahren 1815 als Folge des Wiener Kongresses, durch dessen Beschlüsse die Oberlausitz geteilt und deren westlicher Teil der preußischen Provinz Schlesien einverleibt wurde, das nun mit seinen drei Regierungsbezirken von Hoyerswerda bis Kattowitz reich-

te. Nach dem Zusammenbruch der sowjetkommunistischen Regime wurde der Bund am 21. Juni 1991 zum 770-jährigen Jubiläum der Stadt Löbau wiederbelebt und als neues siebtes Mitglied kam das polnische Görlitz/Zgorzelec hinzu. Fern von politischen Ambitionen kooperieren die beteiligten Städte heute grenzübergreifend in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Sport und Tourismus.

Besondere Attraktionen

Neben der märchenhaften Miniatur vom zum Welterbe gehörenden Neuen Schloss in Bad Muskau stehen jede Menge weitere außergewöhnliche Besonderheiten auf dem Veranstaltungsplan. So können die Messebesucher in der Blumenhalle experimentieren, tüfteln und sich von optischen Täuschungen in den Bann ziehen lassen. Wer schon immer einmal vor der Kamera eine Wetteransage mit animierter Hintergrundkarte machen wollte, bekommt dazu ebenfalls die Gelegenheit. Eine Science-Fiction-Bar ist geplant, an der es das Essen der Zukunft geben wird. Statt Fleisch stehen Proteine auf dem Speisezettel. Schauen und kosten ist selbstverständlich erlaubt. Nicht zu vergessen der Zittauer Tierpark, der ebenfalls mit von der Partie ist und eine gemütliche Freizeit-Oase aufbaut. Auf dem Zuckerplateau findet im Rahmen der Messe die 3. Oberlausitzer Autoschau statt. Die neuesten Modelle werden vorgestellt und es gibt jede Menge Informationen rund ums Fahrzeug. Mit eingebunden in die Messe wird erstmals auch die Jugend als eigenständiges Thema. Unter dem Motto „Unsere